



Arbeitsgemeinschaft für politische Bildung
im Hochtaunuskreis (1951 – 2011)

Geschäftsführer:

Bernd Vorlaeufer-Germer
Deutscher Gewerkschaftsbund
Marienbader Platz 18
61348 Bad Homburg v. d. Höhe

Telefon: 06172 / 92 10 02

Telefax: 06172 / 92 18 49

e-mail: Arbeit-und-Leben@online.de

Internet: www.Arbeit-und-Leben-Hochtaunus.de

Einladung zu unserer gesellschaftspolitischen Studienreise:

» **Beeindruckendes C H I N A** « **im ‚Reich der Mitte‘ – der Osten** **vom 30. März bis 13. April 2012 (15 Tage)** – in den hessischen Osterferien –

Wir wollen erneut nach China reisen und diesmal neben einigen bereits von früheren Reisen bekannten Städten auch andere **interessante Orte und Sehenswürdigkeiten** kennen lernen. Auf unserer Reise durch das östliche China sollen die wichtigsten touristischen Höhepunkte einer **Jahrtausende alten Kultur** besucht, daneben aber auch wieder verschiedene gesellschaftspolitisch interessante Themen behandelt werden.

So werden wir auch den **historischen Bezügen** zwischen Deutschland und China nachgehen: Von 1897 bis 1914 stand **Tsingtau** (das heutige Qingdao) als Hauptstadt der Marine-Musterkolonie im „Deutschen Schutzgebiet Kiautschou“ unter deutscher Herrschaft. Während des japanischen „**Massakers von Nanking** (Nanjing)“ 1937/38 rettete der damalige Siemens-Repräsentant **John Raabe** durch die Einrichtung einer Schutzzone mehr als 200.000 Chinesen das Leben. Und wegen der Verfolgung durch die Nazis **flüchteten von 1937 bis 1941 mehr als 20.000 Juden** aus Mitteleuropa nach Schanghai, weil es dort als einziges Land weltweit keine Einreisevisa gab.

Wir werden aber auch das **heutige China** kennenlernen. So wollen wir u. a. in Tiensin (Tianjin) mit Student/innen sprechen, die am **Fremdspracheninstitut** der dortigen Universität Deutsch lernen, und in Hangzhou werden wir uns am „Deutschzentrum“ der Fachhochschule über die vielfältigen **wirtschaftlichen Beziehungen** zwischen Deutschland und China informieren können.

1. Tag: Freitag, 30.03.2012

FRANKFURT – SCHANGHAI

Mittags um 14:40 Uhr Flug von Frankfurt mit CHINA EASTERN (Airbus A 330) nach Schanghai.

2. Tag: Samstag, 31.03.2012

SCHANGHAI – PEKING

Nach einer Zwischenlandung (mit Umsteigen 07:00 – 09:30 Uhr) in Schanghai erreichen wir **Peking** (Běijīng) um 11:50 Uhr. Begrüßung durch die chinesische Deutsch sprechende Reiseleitung und Beginn des Programms.

Wir unternehmen eine **Stadtrundfahrt im neuen, modernen Peking** und sehen einige der sensationellen Bauten, mit der sich die Stadt als Austragungsort der Olympiade neu geschmückt hat. Dazu gehören futuristische Wolkenkratzer und an der Wangfujing Straße unternehmen Sie einen Bummel über die **wichtigste Einkaufsmeile Pekings**. Anschließend erreichen wir den Tiananmen, den „**Platz des Himmlischen Friedens**“, den größten asphaltierten Platz der Erde. Vorbei am Historischen Museum umkreisen wir das Mausoleum für Mao und sehen sowohl den alten Bahnhof als auch ein restauriertes altes Stadttor. Auf der anderen Seite nimmt der Bus uns wieder auf und Richtung Westen führt die Fahrt bis zum größten Bahnhof der Welt, dem **Pekinger Westbahnhof** ehe, noch vor der Ankunft am Hotel, der Olympia Park erreicht wird, wo die ehemaligen Sportlerunterkünfte (**Olympisches Dorf**) die wichtigsten und populärsten Sportstätten umranden und ein Museum die Geschichte dieser in der olympischen Moderne einmaligen Bauleistung dokumentieren.

Unterbringung und Abendessen im 4-Sterne-Hotel FRIENDSHIP, Haus 3

3. Tag: Sonntag, 01.04.2012 PEKING

Besichtigung der „**verbotenen Stadt**“, dem **Kaiserpalast**. Hier hinein durfte das einfache Volk zu Kaisers Zeiten nicht. Durch das dahinter liegende Mittagstor (Wumen) betreten Sie den Kaiserpalast. Das riesige Areal birgt so viele kostbare Bauten und Kunstwerke, dass ein ganzer Tag nicht ausreichen würde, alles zu sehen. Die wichtigsten Bauten sind die Goldwasserbrücke, das Tor der Höchsten Harmonie, die Halle der Höchsten Harmonie, die Halle der Vollkommenen Harmonie und die Halle zur Erhaltung der Harmonie. Wir sehen den Palast der Göttlichen Reinheit, die Halle der Berührung von Himmel und Erde, und, als letzte Halle der inneren Gemäcker, den Palast der Irdischen Ruhe. Im Kaiserlichen Garten schließlich erwarten den Besucher weitere wunderbar anmutende Bauten aus der Zeit des großen Kaiserreiches. Durch das Tor der Göttlichen Kühnheit erreichen Sie den „Kohlenhügel“, der einen herrlichen Blick auf den Kaiserpalast.

Nach einem Mittagessen spazieren wir durch ein nahe gelegenes **Hutong** (restauriertes Altstadtviertel) und besuchen abschließend den **Sommerpalast**. Er liegt nicht weit vom Hotel entfernt und diente in den letzten Zügen der Monarchie als Erholungspark in den heißen Sommerwochen. Hier wurde für den Kaiser ein eigener künstlicher See mit zahllosen wunderschönen Pagoden und Tempeln angelegt, um nichts aus dem Kaiserpalast missen zu müssen. Pikanterweise wurde zum Bau jenes Geld ver(sch)wendet, das dem Volk zuvor als Tribut für den Bau einer Flotte zur Verteidigung gegen die anlaufenden Marineeinheiten der ‚Teufel‘ – also europäischer Großmächte – abgerungen wurde.

Unterbringung im 4-Sterne-Hotel FRIENDSHIP.

4. Tag: Montag, 02.04.2012 PEKING – GROSSE MAUER – TIANJIN

Nach dem Frühstück geht es mit dem Bus gleich weiter zur Besichtigung der **Großen Mauer**. „Wer die Mauer nicht gesehen hat, hat China nicht besucht“, so das geflügelte Wort. Und tatsächlich gehört dieses Weltwunder zu den absoluten Attraktionen eines Besuches der Hauptstadt im Reich der Mitte. Wir sehen einen weniger frequentierten Teil der Mauer und fahren danach weiter nach **Tianjin** (Tientsin), einer Millionenstadt am Meer – mit der auch in der Architektur spürbaren Erinnerung an europäische Einflüsse vor dem Zusammenbruch des Kaiserreiches (vor knapp 100 Jahren). Hier erleben wir einen Blick ins Innenleben des in China wachsenden Mittelstandes, denn zum **Abendessen** sind wir zu **Gast bei einer Familie**.

Unterbringung im Hotel ZHENG XIE (direkt neben dem „Deutschen Haus“).

5. Tag: Dienstag, 03.04.2012 TIANJIN – QINGDAO

Tiānjīn ist die drittgrößte Stadt Chinas und keineswegs ohne touristische Sehenswürdigkeiten, wenn auch eher für den Inlandstourismus gestaltet. Hier hat man nicht den Versuch gemacht, Paris mit dem Seine-Ufer zu kopieren oder deutsche Altstadtgassen nachzubauen. Dafür erhält jeder Besucher einen weitaus besseren und authentischeren Einblick in das Alltagsleben der Menschen in China – natürlich ein Leben in der Stadt, also privilegiert, denn noch immer und zum Glück leben dreiviertel der großen Bevölkerung auf dem Lande. Zuerst besichtigen wir die größte **Klinik für Traditionelle Chinesische Medizin**, und anschließend besuchen wir die **Universität** und verbringen mit **Studentinnen und Studenten der deutschsprachigen Fakultät** den Nachmittag **beim Bummel durch die Stadt** und können mit den jungen Leuten über alle Fragen, auch deren Träume, Ängste und Ambitionen, diskutieren.

Am Nachmittag geht es um 14:11 Uhr **mit dem Zug weiter nach Qingdao**, das um 19:07 Uhr erreicht wird; der alte Bahnhof ist 1906 von den Deutschen in Betrieb genommen worden.

Unterbringung im Hotel HUANG HAI

6. Tag: Mittwoch, 04.04.2012 QINGDAO

In **Qīngdǎo** gab es vor der deutschen Kolonialzeit nur ein winziges Fischerdorf. Die neu entstandene **Stadt Tsingtau** hatte somit tatsächlich direkt mit den deutschen Ambitionen auf eine Kolonialmacht im Fernen Osten zu tun. In wunderschöner landschaftlicher Umgebung liegt hier eine moderne und mittlerweile auch für die Wirtschaft zu großer Bedeutung gewachsene Stadt. Ein Stadtteil mit privilegierter Lage oberhalb des Meeres und Blick auf die Bucht wird heute noch an wilhelminische Zeiten erinnern, denn hier sind die mehr als hundert Jahre alten Bürgerhäuser noch erhalten und gruppieren sich um eine ebenso alte Kirche. Auch die Brauerei mit dem weltweit vertriebenen **Tsingtao-Bier** ist der kurzen Phase deutscher Kolonialherrschaft geschuldet und mittlerweile eine der größten der Welt geworden. Die Stadt verdankt ihre Schönheit auch der Tradition als Kur- und Badeort.

Wir werden am Vormittag eine umfassende **Stadtrundfahrt** durchführen und auch die Brauerei besichtigen. Daneben wollen wir aufgrund der sehr guten bilateralen Beziehungen zu deutschen Stellen in Gesprächen mehr über China und seine Perspektiven, aber auch die Geschichte erfahren. So haben wir mit der **Bayerischen Vertretung** in Qingdao vereinbart, über aktuelle Fragen des deutsch-chinesischen Verhältnisses, über wirtschaftliche Verbindungen und Förderprojekte in der Provinz

Shandong zu sprechen. – Der Rest des Tages steht für eigene Erkundungen vor Ort oder aber zum Ausruhen zur freien Verfügung.

Unterbringung im 4-Sterne-Hotel HUANGHAI.

7. Tag: Donnerstag, 05.04.2012 QINGDAO – NANKING

Den Vormittag lassen wir frei für weitere Aktivitäten in der Stadt oder aber für einen Bummel entlang der Uferpromenade, um Seeluft einzusaugen und etwas entspannen zu können.

Am Nachmittag fahren wir **mit dem Zug** weiter nach **Nanking**.

Unterbringung im Hotel JIHUA.

8. Tag: Freitag, 06.04.2012 NANKING

Nanking (Nánjīng) heißt übersetzt „**Südliche Hauptstadt**“ (im Vergleich zu Beijing als „Nördliche Hauptstadt“). Nanking hat nicht mehr viele Spuren der großen Epoche einer Kaiserstadt zu bieten, vieles wurde in den Kriegen der jüngeren Vergangenheit zerstört. Die Stadt hatte schon im Mittelalter **große Bedeutung als Handelszentrum und Heimat vieler Manufakturen des Seidengewerbes**. Insbesondere unter der Besetzung durch die Japaner, aber auch den Folgen der Opiumkriege im vorigen Jahrhundert, haben die Bauten aus der Zeit der Tang und später Ming-Dynastien gelitten. Dafür ist Nanking ein ausgezeichnetes Dokument der Entwicklung Chinas in diesem Jahrhundert. Ganz herausragend ist das Große **Sun-Yat-Sen Mausoleum**, dem Gründer der Republik China gewidmet. Unübersehbar ist auch die **gewaltige Brücke über den Yangtse**. Mit ihrer Fertigstellung wurde erst 1968 ein Weg für Mensch und Waren über diesen gigantischen Strom möglich. Neben dem das Grab des Gründers der Republik China, Dr. Sun Yat Sen, sehen wir auch noch eine **Grabstätte aus der Mingzeit**, die weltberühmte riesige **Brücke über den Yangtsekiang**, die alte **Stadtmauer** und den **Xueanwu Park**.

Unterbringung im Hotel JIHUA.

9. Tag: Samstag, 07.04.2012 NANKING – SUZHOU

Heute Vormittag haben wir Gelegenheit, das **Haus von John Rabe** und das **Museum der Okkupation durch die Japanische Armee** im Zweiten Weltkrieg zu besichtigen. 1938 spielte der deutsche Siemens Manager **John Rabe** in der Stadt eine führende Rolle bei der Verteidigung der Unversehrtheit des Lebens der chinesischen Bevölkerung und erwarb sich den großen Ruf des „Guten Deutschen von Nanking“. Sein Leben wurde in einigen Büchern niedergeschrieben und jüngst auch verfilmt. Mit ihm betrat ein anderer „Schindler“ die Bühne der Geschichte, dem aber wegen der Jahrzehnte des Kalten Krieges eine respektable Würdigung vorenthalten wurde.

Anschließend Weiterfahrt mit dem Bus nach Suzhou. „Im Himmel gibt es das Paradies und auf Erden Suzhou und Hangzhou“, das waren geflügelte Worte im China der Antike. **Suzhou** ist eine dieser beiden ‚Paradiesstädte‘ Chinas – und Ostern 2012 besuchen wir diese ‚Paradiese‘.

Unterbringung im 4-Sterne-Hotel GLAMOUR.

10. Tag: Sonntag, 08.04.2012 SUZHOU – WUZHEN – HANGZHOU

Die herausragende Bedeutung von **Suzhou** (Sūzhōu) im Mittelalter wird durch die Seidenherstellung bestimmt. Aber auch die Landwirtschaft blüht und der Kaiserkanal ist einer der drei Weltwunder, die China schon vor 2.000 Jahren vollbrachte, ein Wasserstraßensystem von vielen tausend Kilometern, schaffen Voraussetzungen, Wohlstand zu mehren. Und wer vom Kaiserhof als erfolgreicher hoher Beamter ausschied, schaffte sich hier einen angenehmen Lebensabend und seiner Familie eine neue grandiose Existenz. Die Gärten belegen dies bis heute und deshalb besichtigen wir u. a. den **Garten des Bescheidenen Beamten** und den **Garten des Meisters der Fischnetze**. Herstellung und Entwicklung der Seide werden uns im **Museum der Geschichte der Seide** nahegebracht und ggf. kann auch der Besuch einer **Seidenstickereifabrik** die noch andauernde Bedeutung dieses Industriezweiges nachhaltig belegen.

Nachmittags Weiterreise Richtung Hangzhou. Unterwegs unterbrechen wir in **Wuzhen**, einem typischen **Wasserdorf am Kaiserkanal**. Hier können wir noch das traditionelle China mit der alten dörflichen oder kleinstädtischen Kultur zu erleben; wo die Dorfbewohner die Lehre des Fengshui respektieren, die Besucher/innen einen Einblick in ein China, wie es den Träumen darüber nahe kommt, genießen und das so ganz von der Moderne der Großstädte unterschieden ist.

Weiterfahrt nach **Hangzhou**, Unterbringung im 4-Sterne-Hotel LILY.

11. Tag: Montag, 09.04.2012 HANGZHOU

Marco Polo bezeichnete die zweite ‚Paradiesstadt‘ **Hangzhou** als die „schönste und großartigste Stadt der Welt“; als Kaufmann war er besonders angetan von den Geschäften im und rund um den

damals größten Hafen der Welt. Noch heute gilt Hangzhou vor allem durch ihre einzigartige Lage am Westsee als **eine der schönsten Städte Chinas**, und ist Zentrum der **Seidenherstellung** und des berühmten **grünen Drachenbrunnentees**. Wie es sich für eine Stadt dieser Bedeutung gehörte, prunken auch ehrwürdige Klöster und Pagoden in der Stadt und besonders in ihrem **wunderschönen Park** der Ruhe und Besinnlichkeit rund um den Westsee. Wir lernen die Stadt während einer umfangreichen Stadtrundfahrt näher kennen. Wir sehen u. a. das „**Kloster der Seelenzuflucht**“ mit dem „lachenden Buddha“, **markante Pagoden** und unternehmen eine **Bootsfahrt auf dem Westsee**.

Am Nachmittag besuchen wir einen Teebauern in den umliegenden Teedörfern, und wir haben die Möglichkeit zu einer Wanderung über **reizvoll angelegte Teeterrassen**.

Übernachtung im 4-Sterne Hotel LILY.

12. Tag: Dienstag, 10.04.2012 **HANGZHOU – SCHANGHAI**

Für den Vormittag haben wir den **Besuch des „Deutschzentrums“** bei der „Zhejiang Economic and Trade Politechnic Foreign Cooperation“ eingeplant, einer **Fachhochschule mit dem besonderen Fokus auf Deutschland** als Wirtschaftspartner und in enger Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein, die u. a. auch die Lehrkräfte aus Deutschland stellt. Am Nachmittag fahren wir weiter nach **Schanghai**.

Unterbringung im Hotel WUJIAOCHANG RAMADA.

13. Tag: Mittwoch, 11.04.2012 **SCHANGHAI**

Hin- und hergerissen betrachtet die westliche Welt die gigantischen Entwicklungen in China und seiner Wirtschaft. Wer sie spüren möchte kommt am besten nach **Schanghai** (Shàng-hǎi). Diese Stadt hat wohl die größte Prosperität aller Großstädte der Welt und ändert fast täglich ihr Gesicht. Hier ist das neue China, eine wirtschaftliche Weltmacht, die Bewunderung verdient und auch jenen Angst macht, die einen Konkurrenten von Gewicht im globalen Ringen um Märkte befürchten.

Vormittags besuchen wir zunächst im Stadtteil Hongkew die noch immer zu erkennenden Reste jenes einstigen **jüdischen Ghettos**. Während der japanischen Besetzung war die internationale Stadt Schanghai der letzte Zufluchtsort für etwa 20.000 aus Mitteleuropa emigrierte Juden, die in ihrer Heimat durch das NS-Regime verfolgt wurden, denn nur Schanghai verlangte weltweit keine Einreisevisa von ihnen. Hier steht in einem kleinen Park als Dank an die Bevölkerung von Schanghai ein Denkmal, das der israelische Staat dereinst stiftete. – In der anschließenden **Stadtrundfahrt** besichtigen wir u. a. den **Jade Buddha Tempels** und den **Yu Gartens** in der Altstadt.

Nachmittags Bummel über die Uferpromenade **Bund** am Huangpu-Fluß, danach wollen wir uns auch noch die **Nanjing Road**, eine wunderbare Fußgängerzone mit Geschäften, Bars, Restaurants etc., den **Volksplatz** und das ehemalige **Französische Viertel** ansehen.

Unterbringung im Hotel WUJIAOCHANG RAMADA.

14. Tag: Donnerstag, 12.04.2012 **SCHANGHAI – FRANKFURT**

Vormittags unternehmen wir eine **Bootsfahrt auf dem Huangpu** und sehen vom Schiff aus die gigantischen Veränderungen in der Stadt, die noch einmal mit der EXPO einen großen Sprung vorwärts unternahm. Anschließend wird in **Pudong** Gelegenheit gegeben (fakultativ) auf eine der drei großen Hochhausaussichtsplattformen zu fahren oder alternativ der Besuch des Grand Cafés im **Grand Hyatt-Hotel** (in der 54. Etage), um sich so von oben einen schönen Überblick über die Stadt zu verschaffen. Ganz in der Nähe liegt eins der weltweit besten **Meeresaquarien** (fakultativ).

Der Rest des Nachmittags bleibt frei für eigene Unternehmungen und am Abend schließt ein gemeinsames Essen die schöne Reise ab. Transfer zum Flughafen. Kurz vor Mitternacht erfolgt der Heimflug nach Frankfurt.

15. Tag: Freitag, 13.04.2012 **Ankunft FRANKFURT**

Frühe Landung (6:00 Uhr) in Frankfurt am Main.

Ende einer wunderschönen und informativen Reise. – Änderungen bleiben vorbehalten.

Im Reisepreis enthaltene Leistungen:

- Internationale Linienflüge ab/an Frankfurt am Main mit der CHINA EASTERN inkl. der zum Zeitpunkt der Ausschreibung (Oktober 2011) gültigen Flugnebenkosten von € 364,-, die die Kerosinzuschläge, Sicherheitsgebühren und Steuern beinhalten (deren konkrete Höhe sich ggf. ändern kann und die erst mit Kauf der Flugscheine festliegen, d. h. auch zu Nachbelastungen führen kann).
- Inlandsflüge mit chinesischen Linienfluggesellschaften

- Alle innerchinesische Transporte und Transfers
- 12 Übernachtungen in 4-Sterne-Hotels laut Angabe oder vergleichbar im Doppelzimmer bzw. Twin mit Bad/WC
- Halbpension
- Programm wie beschrieben inkl. Eintrittsgelder
- Deutschsprechende ständige Reiseleitung in China
- Insolvenzversicherung
- Informationsmaterial

Nicht eingeschlossene Leistungen:

- Visum China z. Zt. Euro 45,-- pro Person
- Rail&Fly („Zug zum Flug“) Euro 40,--
- Einzelzimmerzuschlag Euro 374,--
- Weitere Mahlzeiten und Getränke
- Trinkgelder (gilt auch für Trinkgelder für Reiseleiter und Busfahrer)
- Reiserücktrittskostenversicherung oder auch andere Reiseversicherungen

Reisepreis pro Person im DZ/HP bei 15 Teilnehmer/innen: **€ 1.994,--**

Gruppengröße: mindestens 15 und maximal 25 Personen.

Anmeldeschluss: 30.01.2012 (nur bis zu diesem Termin kann die Gruppengröße und der dafür kalkulierte Flugpreis garantiert werden).

Zahlungsmodalitäten

Eine Anzahlung von 20% des Reisepreises ist spätestens zwei Wochen nach Erhalt der Buchungsbestätigung/Rechnung zu zahlen. Zahlungsempfänger: KL GmbH – Service für Gruppenreisen, Bank: Frankfurter Sparkasse 1822, BLZ: 500 502 01, Konto-Nummer: 451 738. Die Gebühren für die Versicherungspolice sind sofort fällig. Der restliche Reisepreis ist spätestens bis zum 02.03.2012 zu überweisen.

Stornierungsgebühren

Bis 60 Tage vor Reiseantritt: 20 % des Reisepreises, 59. – 31 Tag vor Reiseantritt: 30 % des Reisepreises, 30. – 21. Tag vor Reiseantritt: 40 % des Reisepreises, 20. – 9. Tag vor Reiseantritt: 50 % des Reisepreises, ab dem 8. Tag vor Reiseantritt: 75 % des Reisepreises. Bei Nichterscheinen bzw. Nichtinformieren über Stornierung: 100 % des Reisepreises. Die Stornierung muss schriftlich erfolgen. Die Fristlegung gilt mit dem Tag der Registrierung der Stornierung bei „KL GmbH – Service für Gruppenreisen“. Wir empfehlen in diesem Zusammenhang den Abschluss einer Reiserücktrittskostenversicherung.

Reiseveranstalter

Diese Studienreise wird in Zusammenarbeit mit dem reiserechtlich verantwortlichen Veranstalter „KL GmbH – Service für Gruppenreisen“ in 65428 Rüsselsheim, Neckarstraße 2, von der Kreisarbeitsgemeinschaft für politische Bildung „Arbeit und Leben (DGB/VHS) Hochtaunus“ in Bad Homburg v. d. Höhe durchgeführt.

Zur Beachtung: Es wird der Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung und einer Auslandsrankenversicherung empfohlen.

Weitere Informationen zu dieser Studienreise können Sie erhalten bei „Arbeit und Leben (DGB/VHS) Hochtaunus“, Marienbader Platz 18, 61348 Bad Homburg v. d. Höhe, Telefon: 06172 / 92 10 02, e-mail: Arbeit-und-Leben@online.de, Internet: www.Arbeit-und-Leben-Hochtaunus.de. Unsere Reisegruppe wird begleitet von Bernd Vorlaeufer-Germer, ehrenamtlicher Geschäftsführer von „Arbeit und Leben (DGB/VHS) Hochtaunus“ und ehem. Reisebüro- und Luftverkehrskaufmann.

Die Anmeldung kann nur schriftlich mit dem beigefügten Formular erfolgen.

Reiseanmeldung

KL GmbH – Service für Gruppenreisen

Arbeit und Leben (DGB/VHS)
 Kreisarbeitsgemeinschaft Hochtaunus
 z. Hd. Bernd Vorlaeuffer-Germer
 Marienbader Platz 18
 61348 Bad Homburg v. d. Höhe

Hiermit melde(n) ich/wir mich/uns zur Teilnahme bei folgender Reise an:

Reiseziel: Ost-CHINA
 Reiseternin: 30. März – 13. April 2012
 Reisennummer: 5-2016 (interne Buchungsnummer des Reiseveranstalters)
 Abflughafen: Frankfurt am Main
 Fluggesellschaft: CHINA EASTERN

Rail&Fly („Zug zum Flug“) ab/bis : Ja Nein

Teilnehmer/innen (Angaben bitte unbedingt lt. Reisepass):

Name	Vorname	Geburtsdatum	Zimmerart
1.			<input type="radio"/> DZ* <input type="radio"/> TW* <input type="radio"/> EZ
2.			<input type="radio"/> DZ* <input type="radio"/> TW* <input type="radio"/> EZ
3.			<input type="radio"/> DZ* <input type="radio"/> TW* <input type="radio"/> EZ
4.			<input type="radio"/> DZ* <input type="radio"/> TW* <input type="radio"/> EZ

*DZ = Doppelzimmer mit Doppelbett

*TW = Doppelzimmer mit zwei getrennten Betten (Twin)

Bitte schließen Sie für mich/uns eine Reiserücktrittsversicherung ab: Ja Nein

Bitte schließen Sie für mich/uns eine Reisekrankenversicherung ab: Ja Nein

Name/n: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Ort: _____

Tel: _____ Fax: _____ e-mail: _____

Ort: _____ Datum: _____

Unterschrift/en: _____

Die vorher beschriebenen Reise- und Zahlungsbedingungen (Auszug) habe ich gelesen und erkenne sie hiermit an. Bei Anmeldung weiterer Personen gilt meine Unterschrift für alle aufgeführten Teilnehmer. – Bitte senden Sie das ausgefüllte und unterschriebene Anmeldeformular im Fensterbriefumschlag (falls vorhanden) an „Arbeit und Leben (DGB/VHS) Hochtaunus“ zurück.